



Kinderschutzkonzept des Vereins „Theater für alle“

Präambel

„Theater für alle“ möchte einen geschützten Rahmen bieten, in dem sich Kinder frei entfalten dürfen. Wir sind bemüht die folgenden Maßnahmen umzusetzen und haben für den Fall, dass trotz unserer Bemühungen etwas passieren sollte, einen Maßnahmenplan festgelegt. An diesem können sich alle außenstehenden Beobachter orientieren und sich im Bedarfsfall an unsere Kinderschutzbeauftragte wenden.

Im Folgenden haben wir, als Team, uns Gedanken gemacht, in welchen Settings wir arbeiten und versucht möglichst viele Risikosituationen zu durchdenken und Maßnahmen zu setzen um das Gefährdungspotenzial zu minimieren.

Bestandsaufnahme

Der Verein nimmt den Kinderschutz schon seit vielen Jahren sehr ernst und setzt Maßnahmen zum Schutz der Teilnehmenden. Wir versuchen möglichst viele Workshops in Zweierteams (nach Möglichkeit gemischt geschlechtlich) durchzuführen; gerade dort wo es wirtschaftlich vertretbar ist. Außerdem holen wir von allen Personen die bei „Theater für alle“ mitarbeiten einen Strafregisterauszug für die Tätigkeit mit Kindern ein. Workshops werden im Team oft auch im Austausch mit nicht direkt am Workshop beteiligten Mitarbeitenden nach besprochen. Dies soll einerseits Inspiration für den nächsten ähnlich gelagerten eigenen Workshop sein, andererseits zur Nachbesprechung möglicher kritischer Situationen dienen.

Klarer formulieren! Weniger Möglichkeiten der Interpretation lassen.

Risikoanalyse

Auswahlprozess der Mitarbeitenden

Alle Mitarbeitenden haben bei der Einstellung (und in etwa alle zwei Jahre neu) einen Strafregisterauszug für pädagogische Berufe dem Verein vorzulegen. Darüber hinaus ist unser Leitungsteam darum bemüht, die Mitarbeitenden regelmäßig in Workshops zu begleiten und zu beobachten (auch unangekündigt).

Verein „Theater für alle“
c/o Mag. Stephan Kreuzer
Miriam-Makeba-Gasse 4/114
1220 Wien

0660 / 418 27 71
<http://theaterfueralle.at>
office@theaterfueralle.at
ZVR-Zahl: 020815427
UID ATU 67583689



Bei der Auswahl neuer Mitarbeitenden ist uns Erfahrung im Theater-/Pädagogischen Bereich wichtig und wenn diese Personen bereits bei anderen Trägerorganisationen, die mit Kindern zu tun haben, gearbeitet haben. Bei diesen Organisationen werden in Zukunft verstärkt Informationen im Bewerbungsprozess eingeholt.

Workshops im Kindergarten/Kindergruppe

Wir konzentrieren uns ganz auf die künstlerische Arbeit mit den Kindern. Wir motivieren die Kinder zum Mitmachen. Pflegerische Tätigkeiten werden ausnahmslos an Mitarbeitende der Einrichtung übertragen.

Workshops in Schulen

Wir konzentrieren uns ganz auf die künstlerische Arbeit mit den Kindern. Wir motivieren die Kinder zum Mitmachen. Eventuell anfallende pflegerische Tätigkeiten werden ausnahmslos an Mitarbeitende der Einrichtung übertragen.

Für die Szenenentwicklung setzen die Trainer:innen einen Rahmen, damit es auch in der Rolle zu keinen unabgesprochenen Berührungen/Übergriffen kommt. Darüber hinaus wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Theater eine klare Grenze zwischen Rolle und Privatperson gibt. Deshalb ist es wichtig den Rollen eigene Namen zu geben und am Ende der Workshopseinheit das Abschlussritual (=Entrollen) durchzuführen. Theater für alle legt Wert darauf, dass Berührungen im „Spiel“ stattfinden können. Die Trainer:innen sensibilisieren dafür, dass unangenehme Szenen jederzeit abgebrochen werden können.

Persönliche Grenzen zu wahren ist uns wichtig, weshalb wir zu einem respektvollen Umgang miteinander anleiten und Grenzüberschreitungen so sie dennoch stattfinden zeitnah thematisieren.

Workshops im Freizeitbereich/Ferienbereich

Sollten im Freizeit-/Ferienbereich Kinder mit entsprechendem pflegerischen Betreuungsbedarf dabei sein, so ist es verpflichtend notwendig, dass diese Person während des Workshops dabei bleibt um diese zu übernehmen.

1. für Kindergartenkinder
2. für 6-12 Jährige
3. für Jugendliche ab 12 mit und ohne Übernachtung (ohne Übernachtung siehe 6-12 Jährige)

Verein „Theater für alle“
c/o Mag. Stephan Kreuzer
Miriam-Makeba-Gasse 4/114
1220 Wien

0660 / 418 27 71
<http://theaterfueralle.at>
office@theaterfueralle.at
ZVR-Zahl: 020815427
UID ATU 67583689



- Workshops für Erwachsene

Erwachsene finden in unserem Kinderschutz ebenso einen Platz, weil uns der respektvolle Umgang miteinander und das Wohlfühlen aller Teilnehmenden während der Workshops wichtig ist.

Maßnahmen

Diese Maßnahmen dienen nicht nur zum Schutz der Teilnehmenden (jeglichen Alters) sondern auch zur Absicherung von „Theater für alle“ und den Mitarbeitenden in den Workshops.

Sofern eine eigene Toilette für Lehrpersonal vorhanden ist, ist diese auch von Trainer:innen des Vereins, zum Eigenschutz, zu benutzen!

Für Workshops außerhalb des Schulsettings sind die Räumlichkeiten gesondert zu betrachten und im Vorfeld eines Workshops Regeln für den Umgang mit der Nutzung von Toiletten und ev. Duschen festzulegen. Z.B. Zeitplan für die geschlechtergetrennte Nutzung von Duschräumen oder auch die Nutzung dieser Räume zwischen Kindern und Betreuungspersonen.

Besonders in den Nicht-Schulsettings ist es uns wichtig, auf gemischte Teams zu achten, gerade dann wenn es sich um Camps mit Übernachtung handelt.

T-Shirt tragen, um für nicht zum Verein gehörende Personen sofort als solche Erkennbar zu sein!

Jeder Verdachtsfall auf Missachtung des Kinderschutzkonzepts ist schriftlich zu dokumentieren und mit der Kinderschutzbeauftragten zu besprechen.

Bei Schulworkshops achten wir speziell darauf, dass wir aktive Konflikte, die während des Workshops zu Tage treten mit den Lehrkräften nach besprechen. Sollten Trainer*innen Wahrnehmungen zu Auffälligkeiten gegenüber anderen Erwachsenen haben, ist die Vereinsleitung sowie die Kinderschutzbeauftragte zu informieren. Diese können dann gemeinsam über die weitere Vorgehensweise (Gespräch mit Direktion, ...) entscheiden.

Verein „Theater für alle“
c/o Mag. Stephan Kreuzer
Miriam-Makeba-Gasse 4/114
1220 Wien

0660 / 418 27 71
<http://theaterfueralle.at>
office@theaterfueralle.at
ZVR-Zahl: 020815427
UID ATU 67583689



Fotos von Teilnehmenden werden spärlich gemacht. Fotos von Schulworkshops werden nur in Ausnahmefällen gemacht und sind nicht zur Veröffentlichung freizugeben. Eine Vorlage zu einer Einverständniserklärung ist beim Vorstand erhältlich.

Bei vom Verein selbst organisierten Workshops übernehmen die Trainer:innen während der im Programm ausgeschriebenen Uhrzeiten die Betreuung der Teilnehmenden. Bei Übernachtungscamps für Jugendliche stehen geschlechtergetrennte Räumlichkeiten zur Verfügung, über die regelmäßig von Trainer:innen geachtet wird. Zusätzlich gibt es Kontrollgänge der Trainer:innen um Gefahren für die Teilnehmenden abzuwenden. Während der Nacht sind die Trainer:innen jederzeit für Teilnehmenden ansprechbar. Zusätzliche Wünsche bzgl. Gender getrennten Räumen müssen bei der Anmeldung bekannt gegeben werden um sie entsprechend im Vorfeld klären zu können (was ist vor Ort umsetzbar? Zusatzkosten?).

Kindeschutzbeauftragte:

intern: Dr.ⁱⁿ Mag.^a Gertrud Niedermayr

extern: Mag.^a Susanne Kaltenecker

Verein „Theater für alle“
c/o Mag. Stephan Kreuzer
Miriam-Makeba-Gasse 4/114
1220 Wien

0660 / 418 27 71
<http://theaterfueralle.at>
office@theaterfueralle.at
ZVR-Zahl: 020815427
UID ATU 67583689